

- die Überprüfung der inoffiziellen Arbeitsergebnisse und des konspirativen Verhaltens der IM während der Durchführung ihrer Aufgaben;
- das erzieherisch nachhaltige, individuelle Einwirken auf die IM durch das Verhalten der Mitarbeiter und das persönliche Gespräch bei den Treffs.

Die Leiter der operativen Dienstseinheiten und mittleren leitenden Kader haben beständig auf ein planmäßiges und differenziertes Arbeiten mit den neu erworbenen IM zu orientieren und die Entwicklung solcher IM – insbesondere in politisch-operativen Schwerpunktbereichen – regelmäßig anhand der Vorschläge zur Werbung bzw. der Einsatz- und Entwicklungskonzeption zu kontrollieren.

In der ersten Phase der Zusammenarbeit hat durch die operativen Mitarbeiter die erste Einschätzung der neu erworbenen IM zu erfolgen.

Es ist – ausgehend von den Vorschlägen zur Werbung – einzuschätzen,

- in welchem Maße sich die Eignung der IM zur Lösung der vorgesehenen Aufgaben entwickelt hat,
- worin sich die Zuverlässigkeit der IM konkret äußert bzw. welche Schwierigkeiten und Widersprüche es gibt,
- wie sich die Motive der IM für die Zusammenarbeit mit dem MfS entwickelt haben, in welchem Maße sich politische Überzeugungen und Einsichten, Gefühle des Gebrauchtwerdens und stabile Bindungen an das MfS herausbilden.